



Florian PINKAFELD

Februar 2009

Information – Aktuelles – Interessantes der Stadtfeuerwehr PINKAFELD



Foto Brückner, Pinkafeld

STADTFEUERWEHR PINKAFELD

UNSERE FREIZEIT FÜR IHRE SICHERHEIT

VORWORT Stadtfeuerwehr Kdt HBI Christian Mühl



Liebe Pinkafelderinnen, liebe Pinkafelder!

Viele Leute sehen eine Einrichtung, wie die freiwillige Feuerwehr im eigenen Ort als selbstverständlich an und wissen oft nicht, was eigentlich wäre, wenn es die freiwillige Feuerwehr im eigenen Ort nicht gäbe. Die Feuerwehr ist selbstverständlich in erster Linie einmal für den Brandschutz und die Sicherheit der Ortsbevölkerung zuständig, was sie ja bei uns in Pinkafeld sehr eindrucksvoll miterleben können, denn unsere Feuerwehr fährt im Jahr zu ca. 250 Einsätzen aus und ist stets bemüht, Menschenleben, Tiere und auch Sachwerte in Pinkafeld zu schützen. Doch eine Feuerwehr hat in einer Gemeinde auch noch einen ganz anderen Stellenwert, denn sie ist nicht nur Sicherheitsorgan, sondern auch Kulturträger und hält bei diversen Veranstaltungen und beim Mitwirken bei christlichen und kulturellen Veranstaltungen, wie zum Beispiel einer Fronleichnamprozession usw. auch jahrhunderte altes Brauchtum am Leben, oder leistet mit einer hervor-

ragenden Jugendarbeit auch ihren Beitrag, damit unsere Kinder und Jugendlichen, menschliche Werte wie Hilfsbereitschaft, Nächstenliebe, Selbstbewusstsein und natürlich auch das Gefühl, „ich gehöre dazu“, vermittelt bekommen, was ja in unserer immer anonymen Gesellschaft auch sehr wichtig ist. So vorbereitet können sie sich natürlich dem alltäglichen Leben besser stellen als so manche anderen. Ich als Kommandant der Stadtfeuerwehr Pinkafeld freue mich, das unsere Feuerwehr in unserer Stadt einen so hohen Stellenwert hat und von der Ortsbevölkerung auch akzeptiert wird, denn das wir von Ihnen, liebe Pinkafelderinnen und Pinkafelder, akzeptiert werden und auch hohes Ansehen genießen, das beweisen Sie uns jedes Jahr durch den zahlreichen Besuch bei unserem Ball und auch bei unserem Fest, sowie auch durch die finanzielle Unterstützung bei unseren Haussammlungen. Dafür möchte ich mich nun auch recht herzlich bei jedem von Ihnen, der uns unterstützt, bedanken, denn sie leisten durch ihre Unterstützung einen wichtigen Beitrag für die Sicherheit in Ihrer Heimatgemeinde, unserem schönen Pinkafeld.

*Gott zur Ehr dem Nächsten zur Wehr
HBI Mühl Christian*

VORWORT Vizebürgermeister Mag. Thomas Pickl



Sehr geehrte Pinkafelderinnen und Pinkafelder,

ich möchte dieses Vorwort dazu nutzen um unseren Feuerwehrmännern für Ihre Leistungen im vergangenen Jahr 2008 zu danken. In diesem Jahr musste unsere Feuerwehr zu 201 Einsätzen ausrücken. Neben

175 technischen Einsätzen waren auch 26 Brandeinsätze zu verzeichnen.

Davon wird Ihnen liebe PinkafelderInnen sicherlich noch der Brandeinsatz bei der Firma Nikitscher in Erinnerung sein. Nur den Umständen, dass unsere Feuerwehrmänner bestens geschult und dass Sie in unzähligen präzise geplanten und durchgeführten Übungen die Gegebenheiten vor Ort sehr genau kennen, ist es zu verdanken, das auch bei diesem

Einsatz ein viel höherer Schaden für die Firma verhindert werden konnte.

Im Hinblick darauf, dass wir als Gemeinde einige Betriebe am Gerichtsberg ansiedeln konnten, kann ich vorausschauend schon jetzt sagen, dass sich dadurch auch das Aufgabengebiet der Stadtfeuerwehr Pinkafeld wiederum erweitert. Sehr geehrte PinkafelderInnen, ich war bei einigen Übungen und Leistungstests unserer Feuerwehr anwesend und darf Ihnen berichten, Sie können sich in Pinkafeld im Falle eines Falles zu 100% auf unsere Feuerwehr verlassen, ich bin stolz darauf, dass wir so eine Feuerwehr haben!

Aber auch für die Zukunft sind wir gerüstet, ich glaube die Nachwuchsarbeit in der Pinkafelder Feuerwehr ist österreichweit unerreicht und auch dazu möchte ich gratulieren und danken.

*Prof. Mag. Thomas Pickl
1. Vizebürgermeister*

AUSBILDUNGSPRÜFUNG LÖSCHEINSATZ

Drei Gruppen legten erfolgreich diese Prüfung ab

Am Samstag den 13.12.2008 stellten sich, nach mehreren Wochen intensivster Vorbereitung, drei Gruppen (je neun Mann) der Stadtfeuerwehr Pinkafeld der Herausforderung der "Ausbildungsprüfung Löscheinsatz" (APLE). Die Ausbildungsprüfung "Löscheinsatz" dient zur Vertiefung und Erhaltung der Kenntnisse der "Ausbildungsvorschrift für die Löschgruppe, die Tanklöschgruppe, den Tanklöschtrupp und den Löschzug" um ein geordnetes und damit zielführendes Zusammenarbeiten beim Löscheinsatz sicherzustellen. Bei der Ausbildungsprüfung wird nicht Wert auf das Erreichen von "Bestzeiten" gelegt, es geht vielmehr darum, dass die Teilnehmer eine exakte Leistung zu den Aufgabenstellungen Gerätekunde, Knotenkunde, erste Hilfe und einem Löschangriff erbringen. Alle drei



Gruppen lösten diese Aufgaben vor den Augen eines vierköpfigen Bewerterteams und bestanden damit diese Ausbildungsprüfung mit Bravur.

HEILIGE DREI KÖNIGE FÜR DEN GUTEN ZWECK



Am 02. 01. 2009 fand in Pinkafeld die alljährliche Sternsingeraktion der Pfarrgemeinde statt. Außergewöhnlich im heurigen Jahr war allerdings das eine Gruppe vom Stadtfeuerwehrkommandanten, vom Feuerwehrkuraten, vom Obmann der Stadtkapelle und vom Schulwart der Volksschule (ebenfalls ein Feuerwehrmitglied) gestellt wurde.

Die "Sternsingeroldies" besuchten und segneten unter anderem das Rathaus, die Praxis des Feuerwehrarztes und den Polizeiposten. Innerhalb von drei Stunden wurde ein nicht unbeträchtlicher Geldbetrag für die gute Sache eingenommen. Aufgrund der sehr positiven Reaktionen aus der Bevölkerung wird eine solche Aktion im nächsten Jahr sicher wiederholt.

.WARN- UND ALARMSIGNALE

IM KATASTROPHENFALL

1. Entwarnung

1 Minute
gleich bleibender Dauer

3 Minuten gleich bleibender Dauerton - HERANNAHENDE GEFÄHR! Radio- oder Fernsprecher (SFBT) einschalten, Vorbereitungsmaßnahmen beschleunigen.

2. Alarm

1 Minute
auf- und abwechselndes Radio

1 Minute auf- und abwechselndes Heulton - GEFÄHR! Schließende Bereiche bzw. Räumlichkeiten verlassen, über Radio oder TV durchgegebene Vorbereitungsmaßnahmen befolgen.

3. Entwarnung

1 Minute
gleich bleibender Dauerton

1 Minute gleich bleibender Dauerton - ENDE DER GEFÄHR!
Einschränkungen im täglichen Lebenslauf werden über Radio oder TV durchgegeben.

BM.I*

GEFÄHRLICHER

Einen gefährlichen Brandeinsatz in einem metallverarbeitenden Betrieb

Am Nachmittag des 4. Juli 2008 wurde die Stadtfeuerwehr Pinkafeld mittels Sirene und Rufempfänger zu einem Großbrand nach einer Verpuffung in der Firma Nikitscher alarmiert. Da sowohl Firmenangehörige als auch mehrere Passanten den Brand telefonisch in der Feuerwehralarmzentrale in Eisenstadt angezeigt hatten, wurden zeitgleich die Nachbarfeuerwehren Riedlingsdorf und Wiesfleck alarmiert. Die STF Pinkafeld rückte mit fünf Einsatzfahrzeugen und dreißig Feuerwehrmitgliedern zum Einsatz aus. „Die Explosion hat sich kurz nach Schichtwechsel um 13.40 Uhr ereignet. Wir waren deshalb nur zu fünft in der Halle, als es plötzlich einen ohrenbetäubenden Knall gab. Dann sind die Türen und Metallteile durch die Luft geflogen. Die Fenster am Dach sind zersplittert. Ich habe es nur noch geschafft, auf den Alarmknopf zu drücken und dann sind wir schnell aus der Halle geflüchtet. Die verletzte Frau haben wir mitgenommen“, schilderte G. Hirschmann die dramatischen Augenblicke.

Als die Stadtfeuerwehr Pinkafeld am Einsatzort eintraf, stand die Beschichtungs- und Lackierhalle infolge der Verpuffung von Reinigungs- und phosphatierenden Lösungsmitteln bereits in Vollbrand. Notarzt und Rettung waren ebenfalls nach wenigen Minuten vor Ort. Die junge Frau hatte bei der Verpuffung Verletzungen unbestimmten Grades erlitten und wurde mit dem Notarztwagen zur weiteren ärztlichen Versorgung in das Krankenhaus Oberwart gebracht.

Der Einsatzleiter der Stadtfeuerwehr Pinkafeld ließ sofort zwei Atemschutztrupps ausrüsten um mit zwei Hochdruckrohren einen Innenangriff durchzuführen. Zeitgleich wurden von zwei Hydranten



Zubringeleitungen errichtet um die Wasserversorgung sicherzustellen. Die Nachbarfeuerwehr aus Riedlingsdorf erhielt die Aufgabe, einen Außenangriff durchzuführen, da die Flammen bereits an mehreren Stellen die Dachkonstruktion durchbrochen



BRANDEINSATZ

meisterten die Kameraden der STF Pinkafeld und zwei Nachbarfeuerwehren



(c) Stadtfeuerwehr Pinkafeld



hatten. Die Feuerwehr aus Wiesfleck stellte einen Atemschutztrupp in Reserve, der in weiterer Folge den Atemschutztrupp der STF Pinkafeld beim Innenangriff ablöste. Der umfassende Löschangriff (drei Hochdruckrohre im Innenangriff, sowie der massive Außenangriff mit mehreren C-Strahlrohren) zeigte nach kurzer Zeit

Wirkung. Bereits nach eineinhalb Stunden konnte der Einsatzleiter „Brand aus“ geben.

Die eingesetzten Feuerwehren verhinderten durch ihr rasches und taktisch richtiges Handeln ein Übergreifen des Brandes auf angrenzende Fertigung- und Lagerhallen. Die Beschichtungs- und Lackierhalle wurde durch den Brand am stärksten beschädigt. „Aber auch hier ist es uns gelungen, einen Totalschaden an der Halle zu verhindern“, schilderte Stadtfeuerwehrkommandant HBI Christian Mühl die erfolgreichen Einsatzmaßnahmen. Dieser Einsatz hat wieder einmal gezeigt, dass sich die Übungstätigkeit und die Ortskenntnis der Feuerwehren bei solchen Großeinsätzen bezahlt macht, da der Einsatz mit Bravour gemeistert werden konnte. „Positiv zu erwähnen ist auch die vorbildliche Zusammenarbeit mit den Nachbarfeuerwehren Riedlingsdorf und Wiesfleck sowie die Zusammenarbeit mit der Exekutive und den Mitarbeitern der Brandverhütungsstelle im LFV Burgenland bei der Brandursachenermittlung“, so HBI Christian Mühl.

JUGENDFEUERWEHR PINKAFELD



We want you



- **DU** bist im 12. Lebensjahr?
- **DU** suchst eine Interessante Freizeitgestaltung?
- **DU** willst anderen Helfen?

Dann melde Dich bei der JUGENDFEUERWEHR
Jungenbetreuer Patrick LUIF 0664 / 910 47 37

DANKE AN DAS TEAM VOM MARKTFELDFEST

Am Abend des 25.10.2008 erhielt die Jugendfeuerwehr Pinkafeld vom "Marktfeld-Team" eine Spende in der Höhe von 2000 Euro. Das Marktfeld veranstaltet jedes Jahr ein Viertelfest, dessen Erlös

für Caritative Zwecke und für Jugendgruppen gespendet wird. Außer der Jugendfeuerwehr Pinkafeld bekam das SOS-Kinderdorf und eine bedürftige Privatperson Spenden.



Die Jugendfeuerwehr Pinkafeld finanziert mit dieser Spende neue und vor allem sicherere Helme (feuerwehrtauglich und mit Splitter-schutzvisier) um bei Übungen und Schulungen den Burschen einen besseren Schutz zu bieten. Die Jugendfeuerwehr Pinkafeld bedankt sich beim gesamten Marktfeld-Team für diese Spende.

EINSÄTZE 2008





**Stadt-
feuerwehr**



**EINLADUNG
zum**

Ball

am Samstag, dem 21. Feber 2009

**im FESTSAAL des RATHAUSES
in PINKAFELD**

TISCHRESERVIERUNG: Hr. Bruscek 0664/52 37 692

BEGINN: 20.00 Uhr

Für gute Unterhaltung sorgen die

Top 3

**Taxiheimtransport
bei Voranmeldung
möglich!**

EINTRITT: Freie Spende!!!

Auf Ihren Besuch freut sich die Stadtfeuerwehr Pinkafeld!